



Dänemark

53 detaillierte
Karten

Mehr als
400 Tipps für
Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur

4 übersichtliche Kapitel

1

REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?

Tourenvorschläge & Empfehlungen für eine perfekte Reise

2

REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick

Fundierte Einblicke, detaillierte Karten und Autorentipps

3

DÄNEMARK VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut

Mehr wissen – mehr sehen

4

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen

Damit unterwegs alles glatt läuft

Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- | | |
|---|--|
|  Sehenswertes |  Schlafen |
|  Strände |  Essen |
|  Aktivitäten |  Ausgehen |
|  Kurse |  Unterhaltung |
|  Geführte Touren |  Shoppen |
|  Festivals & Events |  Praktisches & Transport |

Alle Beschreibungen stammen von unseren Autoren. Ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge der Rubriken **Essen** und **Schlafen** sind nach dem Preis (günstig, mittelteuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

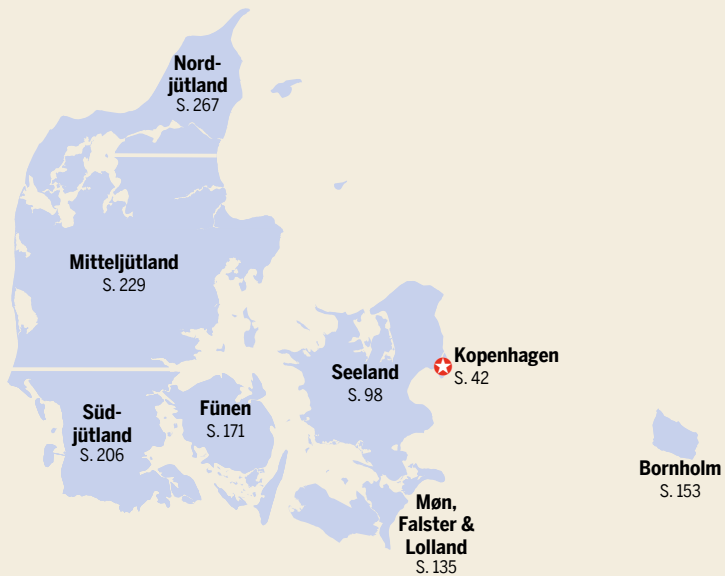
Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

- ★ Das empfehlen unsere Autoren
-  Nachhaltig und umweltverträglich
-  Hier bezahlt man nichts

- | | |
|--|--|
|  Telefon |  Vegetarische Auswahl |
|  Öffnungszeiten |  Kinder willkommen |
|  Parkplatz |  Haustiere willkommen |
|  Nichtraucher |  Bus |
|  Klimaanlage |  Fähre |
|  Internet verfügbar |  Bahn |
|  WLAN verfügbar | |
|  Swimmingpool | |

Auf Karten verwendete Symbole siehe Kartenlegende S. 342

Dänemark



Mark Elliott
Carolyn Bain, Cristian Bonetto

REISEPLANUNG

Willkommen in Dänemark	4
Karte von Dänemark	6
Dänemarks Top 15	8
Gut zu wissen	16
Was gibt's Neues?	18
Wie wär's mit...	19
Monat für Monat	21
Reiserouten	25
Outdooraktivitäten	30
Reisen mit Kindern	35
Dänemark im Überblick	38

REISEZIELE IN DÄNEMARK

KOPENHAGEN 42

Rund um Kopenhagen	95
Lyngby	95
Rungsted & Humlebæk	95
Charlottenlund & Klampenborg	96
Kastrup	96
Ishøj	97

SEELAND..... 98

Nordostseeland	99
Helsingør	99
Hillerød	107
Fredensborg	108
Hornbæk	109
Gilleleje	111
Tisvildeleje	113

Roskilde & Umgebung 115

Roskilde	115
Lejre	121

Südseeland 122

Køge	122
Næstved & Umgebung	127
Stevns Klint	127
Vordingborg	129

Westseeland 131

Ringsted	131
Sorø	132
Tissø	134
Korsør	134

MØN, FALSTER & LOLLAND..... 135

Møn	137
Stege	137
Nyord	140
Møn – das Inselinnere	141

Møns Klint	141
Westliches Møn	144
Falster & Lolland	145
Nykøbing F	145
Marielyst	147
Maribo & Bandholm	149
Rødby	151
Westliches Lolland	152

BORNHOLM 153

Rønne	154
Rund um Rønne	158
Waldgebiete	159
Dueodde	159
Nexø	159
Svaneke	160
Gudhjem & Melsted	162
Rund um Gudhjem & Melsted	165
Sandvig & Allinge	167
Christiansø	169

FÜNEN 171

Odense 173

Nordostfünen 183

Nyborg	183
--------------	-----

Kerteminde & Umgebung	184
-----------------------------	-----

Halbinsel Hindsholm	186
---------------------------	-----

Südfünen 186

Faaborg	187
---------------	-----

Rund um Faaborg	190
-----------------------	-----

Egeskov Slot	191
--------------------	-----

Von Faaborg nach Svendborg	191
----------------------------------	-----

Svendborg	192
-----------------	-----

Rund um Svendborg	196
-------------------------	-----

Langeland	197
-----------------	-----

Ærø	200
-----------	-----



BORNHOLM S. 153



KOPENHAGEN S. 42

Inhalt

DÄNEMARK VERSTEHEN



DÄNISCHER
RÄUCHERLACHS S. 305

SÜDJÜTLAND 206

Kolding.....	207
Christiansfeld.....	210
Sønderborg.....	211
Padborg.....	212
Tønder.....	212
Møgeltønder.....	214
Rømø.....	215
Nationalpark Wattenmeer.....	217
Ribe.....	219
Esbjerg.....	224
Fanø.....	227

MITTELJÜTLAND ... 229

Mittlere Westküste....	232
Hvide Sande.....	232

Südmitteljütland 233

Billund & Legoland.....	233
Jelling.....	237
Givskud.....	238
Herning.....	238
Seenhochland.....	239
Silkeborg.....	239
Ry.....	243
Himmelbjerget.....	244
Aarhus.....	244

Djursland 259

Ebeltoft.....	259
Grenaa.....	261
Ländliches Djursland....	262

Nordmitteljütland.... 263

Randers.....	263
Rebild Bakker & Rold Skov.....	264
Viborg.....	265

NORDJÜTLAND 267

Aalborg.....	269
Frederikshavn.....	274
Læsø.....	275
Sæby.....	276
Skagen.....	277
Hirtshals.....	281
Løkken.....	282
Rund um Løkken.....	283
Klitmøller.....	283

Dänemark aktuell.....	286
--------------------------	-----

Geschichte.....	288
-----------------	-----

Dänische Lebensart.....	298
----------------------------	-----

Dänisches Design.....	301
-----------------------	-----

Essen & Trinken.....	304
----------------------	-----

Literatur, Film & Fernsehen.....	310
-------------------------------------	-----

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Allgemeine Informationen.....	316
----------------------------------	-----

Verkehrsmittel- & wege.....	323
--------------------------------	-----

Sprache.....	328
--------------	-----

Register.....	335
---------------	-----

Kartenlegende.....	342
--------------------	-----

SPECIALS

Reiserouten.....	25
------------------	----

Outdooraktivitäten.....	30
-------------------------	----

Dänischer Lebensstil.....	298
------------------------------	-----

Dänisches Design.....	301
-----------------------	-----

Essen & Trinken.....	304
----------------------	-----

Willkommen in Dänemark

Spitzenwerte bei Lebensqualität und Zufriedenheit, erstklassige Restaurants und tolles Design, dazu ein Hang zu geselliger Gemütlichkeit (hygge) – beim Erkunden von Dänemark kann man schon ein bisschen neidisch werden.

Glücks & Hygge

Gut zu wissen, dass es noch ein Land gibt, wo das Wort „märchenhaft“ bedingungslos verwendet werden kann. Egal, ob man von literarischen Klassikern oder schönen Schlössern spricht. In Dänemark stimmt einfach alles: Altmodischer Charme vereint sich mit hochmodernem Design und sozialem Fortschritt. Es nimmt regelmäßig einen Spitzenplatz als lebenswertestes Land mit den glücklichsten Menschen der Welt ein. *Hygge* ist ein typisch dänischer Begriff, der das Wohlbefinden der Einwohner stark beeinflusst. *Hygge* steht für ein Gefühl der Behaglichkeit, Zugehörigkeit und Zufriedenheit.

Geschichte & Bedeutung

Dänemark betrat vor über 1000 Jahren erstmals die Weltbühne, als dänische Wikinger sich übers Meer aufmachten und weite Teile Europas plünderten. Wie sich doch die Zeiten geändert haben. Heute begeistert Dänemark die Welt als Inbegriff einer zivilisierten Gesellschaft und spielt in der ersten Liga: in der Sozialpolitik, Stadtplanung und Nachhaltigkeit und bei der Work-Life-Balance, in Design und Architektur. Zu den jüngsten Exportschlagern gehören die städtische Radfahrkultur, die Neue Nordische Küche und Fernsehkrimis mit Suchtfaktor.

Lebensqualität

Während viele Länder sich durch die immer größer werdende Kluft zwischen Arm und Reich hervortun, scheint in Dänemark überwiegend eine genügsame Mittelschicht zu leben. Die egalitäre Haltung sorgt dafür, dass Kunst, Architektur, Gastronomie und Unterhaltung für alle zugänglich sind. Das beste Schlagwort für Dänemark mag tatsächlich „Offenheit“ sein – alle sind willkommen und für alle wird gesorgt, seien sie jung, alt, schwul oder hetero, ebenso Reisende mit Kindern, Haustieren oder Fahrrädern. Die Städte sind kompakt und übersichtlich, die Infrastruktur ist modern.

Dänische Ästhetik

Dänemark wartet nicht mit umwerfenden Naturwundern auf: Doch die unaufdringlichen und klaren Landschaften, oft erfüllt von einem ätherischen nordischen Licht, spiegeln sich auch im dänischen Design von Mode, Küche, Architektur, Möbeln und Kunst wider. Einfache Formen und Funktionen werden perfekt mit Ästhetik verbunden. Besucher erleben hier Momente von urdänischem Charme: an einem Sandstrand, einem stillen See, vor einem Renaissanceschloss, auf stillen Radwegen oder in einem kerzenbeleuchteten Café, das ein perfektes Händchen für Gemütlichkeit hat.



Warum ich Dänemark liebe

von Carolyn Bain, Autorin

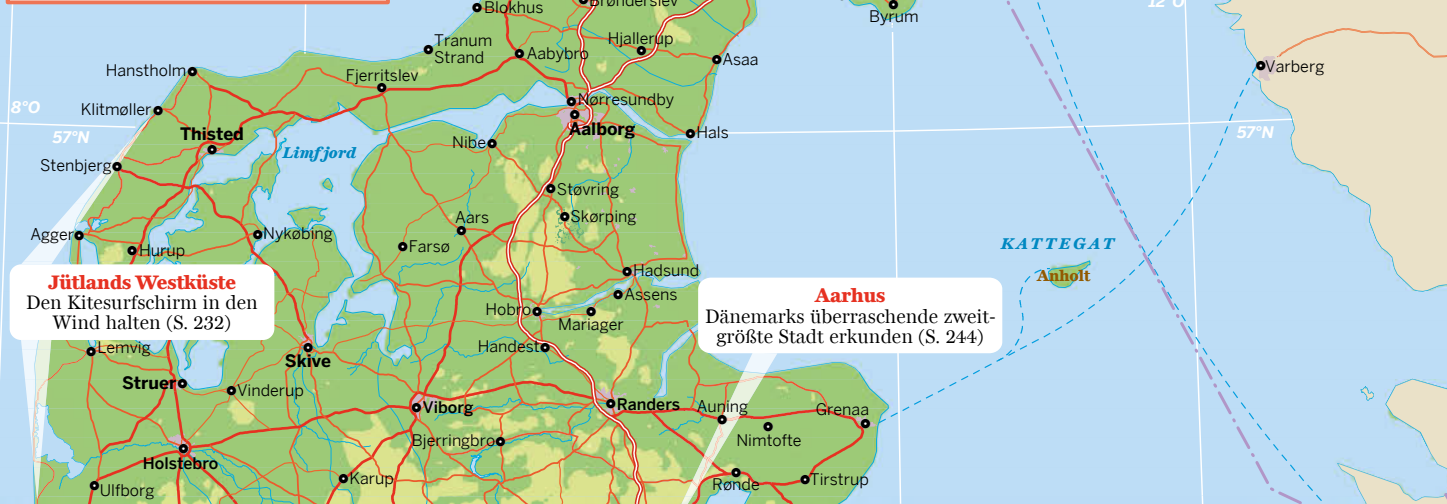
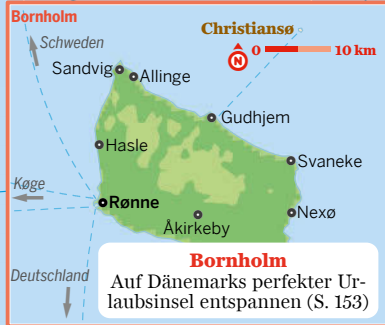
Ich war das erste Mal als Austauschstudentin in Dänemark und war sofort vom dänischen Gebäck und den langen Sommernächten eingenommen. Diese Leidenschaften sind geblieben, hinzu kamen die Bewunderung für das Gleichheitsprinzip, den Glauben daran, dass die Städte den Menschen und nicht den Autos gehören, und die ewige Suche nach *hygge*. Es schadet auch nicht, dass alles so schön anzuschauen ist – die attraktiven Menschen, die Architektur, die Landschaften oder das Innendesign. Ich glaube, dass die meisten Städte gern wie Kopenhagen wären – sie sollten es in jedem Fall versuchen.

Mehr Infos über die Autoren gibt's auf S. 343

Dänemark



100 km





Silkeborg
Herrliche Landschaft und mysteriöse Moorleichen (S. 239)

Helsingør
Das majestätische Hamlet-Schloss besuchen (S. 99)

Kopenhagen
Die Hauptstädter um ihre Lebensqualität beneiden (S. 42)

Ribe
In jahrhundertealte Geschichte eintauchen (S. 219)

Billund
Für große und kleine Kinder ein Abenteuer (S. 233)

Årø
Seemannsgarn und tolle Radwege im Inselinnern (S. 200)

Dänemarks Top 15



Dänische Küche

1 In jüngerer Zeit ist die Neue Nordische Küche etwas undogmatischer und zugänglicher geworden, während das berühmte Noma sich auf eine Weltreise begeben hat. Michelin-Sterne regnet es jetzt auch verstärkt in der Provinz und die moderne dänische Küche (S. 304) entwickelt sich weiter. Ermutigt durch die Aufmerksamkeit und das Lob, das über dänischen Produkten und innovativen Chefköchen ausgeschüttet wird, entdecken die Restaurants in Dänemark alte Zutaten und Zubereitungen immer wieder neu – ob es um das geliebte Roggenbrot und Gebäck geht, das Smørrebrød (siehe Abbildung links), geräucherten Fisch oder einfache Schweine- und Kartoffelgerichte.

Kopenhagen

2 Es ist schwierig, auf die Bewohner der coolsten Hauptstadt Skandinaviens (S. 42) nicht neidisch zu sein. Die 850 Jahre alte Hafenstadt hat sich viel von ihrer alten Schönheit erhalten: kupferne Turmspitzen, Kopfsteinpflasterplätze und bunte Giebelhäuser. Der Schwerpunkt liegt allerdings auf dem Neuen. Kopenhagen präsentiert sich mit einer blühenden Designszene, einem futuristischen Metronetz und ökologisch einwandfreien Neubauten. Die Straßen sind gesäumt von lässig-hippen Läden, Cafés und Bars, es gibt Museen und Kunstsammlungen von Weltrang, kühne Architektur und nicht weniger als 15 Sternerestaurants. Unten rechts: Det Kongelige Bibliotek (S. 55)



NOVEMBER OSCAR KILJO/SHUTTERSTOCK ©



2

VLADIMIR MOJIBAIIC/SHUTTERSTOCK ©

Dänisches Design

3 Dänemark ist Weltmarktführer im Gebrauchsdesign. Dänisches Design ist von kühlen, klaren Linien, eleganten Formen und Funktionalität geprägt – das kann man sich im Designmuseum Danmark (S. 53; siehe Abbildung) anschauen. Das Konzept gilt für Konzerthäuser wie Kaffeekannen und Legosteine. Das Geschäft mit der anerkannten Kunstform läuft prächtig. Zu den berühmten Marken gehören Bang & Olufsen (stylische Stereoanlagen), Bodum (Küchengeräte), Georg Jensen (Besteck, Schmuck) und Royal Copenhagen (Porzellan). Und dann gibt es noch die vielen Möbelläden und Modehäuser.



EMMA/SHUTTERSTOCK ©

Die Wikinger

4 Die Wikinger machten das dänische Volk vom 8. bis 11. Jh. in ganz Europa berühmt und berüchtigt. Aber die Wikinger waren nicht nur kampfplustige Plünderer, sondern auch erfolgreiche Händler, geschickte Seefahrer und wissbegierige Entdecker. Einen Eindruck von der Wikingerzeit vermitteln unter anderem das Schiffsgrab von Ladby (S. 185), die Wikingerburgen auf Seeland (S. 131), das Wikingerschiffsmuseum in Roskilde (S. 116; siehe Abbildung) und die vielen Freilichtmuseen, die jene Zeit lebendig werden lassen.



PRBAUD/SUTTERSTOCK ©



5

WILLIAM PERUGIN/SHUTTERSTOCK ©



6

VAL ERIKSSON/SHUTTERSTOCK ©



7

Bornholm

5 Die „Perle der Ostsee“ (S. 153) liegt etwa 200 km östlich des dänischen Festlands und eigentlich näher an Deutschland und Schweden als am restlichen Dänemark. Für diese zauberhafte Insel hegen die Dänen eine besondere Liebe, da sie sehr sonnig ist und herrliche Sandstrände besitzt, dazu endlose Radwege, typische *rundekirke* (Rundkirchen, Abbildung oben), Künstlerkolonien und idyllische Küstendörfer. Wem das noch nicht reicht: Die Insel hat sich einen Ruf für herausragende Restaurants und regionale Spezialitäten erworben.

Radfahren

6 Ist Dänemark das beste Land der Welt für Fahrradtouren? Wahrscheinlich, dank des landesweiten Radwegenetzes, des nur leicht hügeligen Geländes und einer ausgeprägten Zweiradkultur. Aber niemand muss sich aufs Land begeben, um das Radfahren zu genießen. Auch die Städte sind äußerst radelfreundlich, viele haben kostenlose (oder günstige) öffentliche Fahrradverleihstationen. Mehr als 50 % der Pendler in Kopenhagen (S. 42) fahren mit dem Rad und auch Urlauber genießen es – z. B. auf neuen Radbrücken wie der Inderhavnsbroen oder der Cirkelbroen.

Ærø

7 Dänemark gleicht einem Teller, der fallen gelassen wurde und in Stücke zersprungen ist. Jedes dieser Stücke ist eine von 406 Inseln. Am interessantesten sind die mittelgroßen Inseln. Südlich von Fünen bilden sie ein perfektes Segelgebiet. Das geschichtsträchtige Ærø (S. 200) ist ein Beispiel für das ausgesprochen idyllische Inselleben, mit Seefahrerzeugnissen, ländlichen Radwegen, kopfsteingepflasterten Dörfern, Sandstränden und fotogenen Badehütten. Rechts unten: Ærøskøbing (S. 201)



MARINA SPRONETTI/ALAMY ©



PRIMA/SHUTTERSTOCK ©

Aarhus

8 Aarhus (S. 244), die zweitgrößte Stadt Dänemarks, stand immer im Schatten von Kopenhagen, rückt jedoch jetzt immer mehr ins Rampenlicht und ist ein echtes Paradies für Entdecker. Es gibt hervorragende Restaurants, ein lebendiges Nachtleben, das hauptsächlich auf die große studentische Gemeinde ausgerichtet ist, ein völlig umgestaltetes Hafengebiet, malerische Waldwege und Strände am Stadtrand. Und Aarhus besitzt eines der besten Kunstmuseen des Landes (S. 245), gekrönt mit einem begehbaren „Regenbogen“. Oben links: Aarhus Street Food (S. 253)

Ribe

9 Das kompakte, bildschöne Ribe (S. 219) ist die älteste Stadt Dänemarks und präsentiert die goldene Vergangenheit des Landes. Dazu gehören der imposante Dom aus dem 12. Jh., Kopfsteinpflasterstraßen, schiefe Fachwerkhäuser und grüne Auen. Stimmungsvolle Unterkünfte verströmen historisches Ambiente, z. B. die Zimmer mit niedriger Balkendecke in einem Gasthaus aus dem 17. Jh. Kostenlose abendliche Stadtrundgänge werden vom Nachtwächter kommentiert – die beste Art, die Straßen zu erkunden und dabei lokale Geschichten zu erfahren.

Lego in Billund

10 Das unscheinbare Billund (S. 233) beheimatet die Firma Lego und ist ein Mekka für Familienspaß. Im Freizeitpark LEGOLAND® Billund (Abbildung rechts oben) und im tollen neuen Lego House, scheinbar erbaut aus riesigen Legosteinen, wird das „Spielzeug des Jahrhunderts“ (so die US-Zeitschrift *Fortune* im Jahr 2000) gefeiert. Nicht von ungefähr wurde Lego in einem Land erfunden, in dem es nur so wimmelt vor kinderfreundlichen Angeboten, vom Kopenhagener Tivoli bis zu erstklassigen Aquarien und Tier- und Wasserparks.

10



IMAGE COURTESY OF LEGOLAND BILLUND RESORT. CREATIVE COMMONS/NOMLICENSES/8/20

Strände

11 Nach dem Winterschlaf erwacht Dänemark richtig zum Leben. Die 7314 km lange Küste des Landes und die 406 Inseln verführen zu Freiluftaktivitäten und sorgen für eine Extradosis Vitamin D. Die Wassertemperaturen können zwar etwas ungemütlich sein, aber lange Sandstrände wie der in Dueodde (S. 159; Abbildung rechts) auf Bornholm, in Marielyst (S. 147) auf Falster oder im jütländischen Skagen (S. 277) erfüllen den Traum vom Strandurlaub. Die Strände entlang der Westküste Jütlands wie in Hvide Sande und Klitmøller bieten ausgezeichnete Winde.

DPA PICTURE ALLIANCE/ALAMY ©



11

Kronborg Slot

12 Etwas ist faul im Staate Dänemark? Nicht in diesem Schloss (S. 99; Abbildung unten links) in Helsingør, das Shakespeare als Schauplatz seines *Hamlet* berühmt machte. Kronborg war ein prachtvolles Zollhaus, das von Schiffen, die durch den schmalen Øresund zwischen Dänemark und Schweden fuhren, über 400 Jahre lang Zölle verlangte. Dass Hamlet eine fiktive Gestalt ist, hält Legionen von Besuchern nicht davon ab herzukommen. Während des herrlichen Shakespeare-Festivals (S. 104) im Sommer wird das Stück aufgeführt.



MINKUHA, MANTLA/SHUTTERSTOCK ©

Skagen

13 Skagen (S. 277) ist ein entzückender Ort, anregend und schön zugleich. Er liegt an der Nordspitze des Landes und lockt jeden Sommer unglaublich viele Dänen an. Der Ort ist dann zwar rappellvoll, aber das stört nicht. Ende des 19. Jhs. strömten Künstler hierher, die von der Wirkung des strahlenden Lichts auf die raue Landschaft hingerissen waren. Heute erfreuen sich Urlauber an den Werken der Skagen-Maler, tanken das helle Licht, genießen Fisch und Meeresfrüchte und faulenzen an den schönen Sandstränden.



MARTIN STEINER 77/SHUTTERSTOCK ©



14

OLIVIERO TOSCANI/SHUTTERSTOCK ©



15

AGE FOTOSTOCK/ALAMY ©

Musikfestivals im Sommer

14 Es gibt eine lange Liste mit Sommerfestivals, von Folk in Tønder bis Riverboat-Jazz im Seenhochland um Silkeborg. Die Hauptstadt swingt beim Copenhagen Jazz Festival (S. 67) ebenso wie zu elektronischen Beats beim Strøm Festival. Das NorthSide Festival (S. 251) bringt Musik in die Straßen von Aarhus, das Tinderbox (S. 177) macht dasselbe in Odense. Meistbesucht sind die Festivals außerhalb der Städte: In Roskilde rockt das größte Musikfestival Skandinaviens (S. 119; siehe Abbildung) und Skanderborg veranstaltet am See das hübsche Smukfest (S. 251).

Moorleichen

15 Dänemark strotzt vor Relikten aus seiner illustren Vergangenheit. Die Stars der frühen Eisenzeit sind die Leichen zweier Männer, die etwa 300 v. Chr. lebten und nach 2000 Jahren aus dem Moor ausgegraben wurden. Sie sind nicht nur ein Berührungspunkt mit der Frühzeit, sondern sorgten auch für Spekulationen wie in einem Krimi: Waren sie Menschenopfer, hingerichtete Gefangene oder wurden sie ermordet? Der Tollund-Mann (S. 239) befindet sich im idyllischen Silkeborg, der Grauballe-Mann (S. 250; siehe Abbildung) im Moesgaard Museum in Aarhus.

Gut zu wissen

Siehe auch Praktische Informationen (S. 315)

Währung

Dänische Krone
(DKK oder Kr)

Sprache

Dänisch

Geld

Geldautomaten sind weit verbreitet, Kreditkarten werden fast überall akzeptiert.

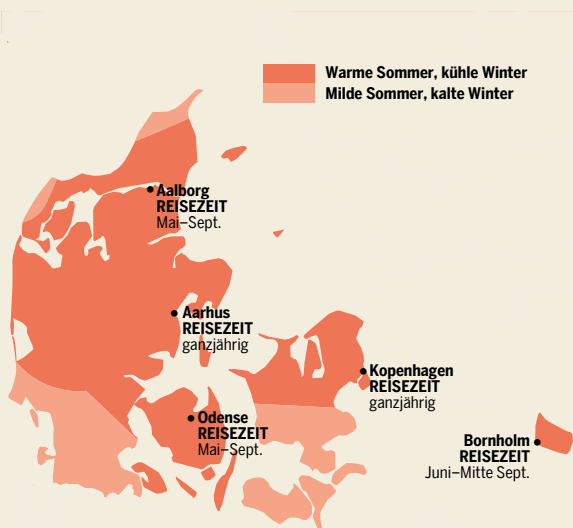
Handys

Der Empfang ist flächendeckend. Für Reisende von außerhalb der EU ist ein GSM-fähiges Handy praktisch; dänische SIM-Karten sind leicht zu bekommen.

Zeit

Mitteeuropäische Zeit; es gibt auch eine Sommerzeit

Reisezeit



Hochsaison

(Mitte Juni–Mitte Aug.)

- ➔ Viele Konzerte und Festivals, volles Programm in Erlebnisparks
- ➔ Volle Campingplätze, Strände, Sehenswürdigkeiten und Verkehrsmittel
- ➔ Hohe Übernachtungspreise

Zwischensaison

(Mai–Mitte Juni, Mitte Aug.–Sept.)

- ➔ Das Wetter ist meist mild, es sind weniger Touristen unterwegs
- ➔ Im Frühling blüht es überall, einige Festivals finden statt
- ➔ Im Herbst färbt sich das Land golden, die Abende sind gemütlich

Nebensaison

(Okt.–April)

- ➔ Kühl und nass mit kurzen Tagen, aber dafür ist *hygge* (Gemütlichkeit) angesagt
- ➔ Weihnachtsbeleuchtung, Eisbahnen und *gløgg* (Glühwein)
- ➔ Eingeschränkte Öffnungszeiten, manche Attraktionen sind geschlossen

Nützliche Websites

Visit Denmark (www.visitdenmark.de) Praktische Infos und gute Reisetipps

Visit Copenhagen (www.visitcopenhagen.com) Alle Highlights der Hauptstadt.

Rejseplanen (www.rejseplanen.dk) Prima Reiseplaner

Denmark.dk (www.denmark.dk) Sehr informativ zu vielen Themen

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/denmark) Info, Hotelbuchung, Foren usw.

Wichtige Telefonnummern

Es gibt keine Ortsvorwahl in Dänemark.

Landesvorwahl	☎45
Internationaler Zugangscode	☎00
Notfall (Polizei, Feuerwehr, Krankenwagen)	☎112
Telefonauskunft örtlich	☎118
Telefonauskunft international	☎113

Wechselkurse

Eurozone	1 €	7,44 Kr
Schweiz	1 Sfr	6,41 Kr

Aktuelle Wechselkurse siehe www.xe.com.

Tagesbudget

Budget: unter 800 Kr

- ➔ Dormbett: 150–300 Kr
- ➔ DZ im Budgethotel: 500–700 Kr
- ➔ Imbiss: unter 125 Kr
- ➔ Leihrad: kostenlos oder 100 Kr pro Tag
- ➔ 24-Std.-City-Pass für öffentliche Verkehrsmittel in Kopenhagen: 80 Kr

Mittelklasse: 800–1500 Kr

- ➔ DZ im Mittelklassehotel: 700–1500 Kr
- ➔ 3-Gänge-Menü im Restaurant: 300–400 Kr
- ➔ Zugfahrt Aarhus–Kopenhagen: 388 Kr
- ➔ Museumseintritt: 50–120 Kr
- ➔ Eintritt zu großen Sehenswürdigkeiten: 120–380 Kr

Spitzenklasse: über 1500 Kr

- ➔ DZ im Luxushotel: ab 1500 Kr
- ➔ Hauptgericht im Spitzenrestaurant: ab 250 Kr
- ➔ Leihwagen: ca. 600 Kr pro Tag

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten ändern sich teils je nach Saison.

Banken Mo–Fr 10–16 Uhr

Bars & Clubs 16–24, Fr & Sa bis 2 Uhr oder länger (Clubs am Wochenende teils bis 5 Uhr)

Cafés 8–17 Uhr oder bis Mitternacht

Geschäfte Mo–Fr 10–18, Sa bis 16 Uhr, einige größere Geschäfte auch So

Restaurants 12–22 Uhr (am Wochenende evtl. ab früher zum Brunch)

Ankunft in Dänemark

Vom **Internationalen Flughafen Kopenhagen** (www.cph.dk):

Zug Alle 10 Minuten (36 Kr, 12 Min.) zum Hauptbahnhof Kopenhagen.

Taxi Rund 20 Minuten ins Stadtzentrum, 250–300 Kr.

Metro Linie M2 fährt rund um die Uhr vom Flughafen (Station Lufthavnen) in Stadtteile wie Christianshavn, Nørreport und Frederiksberg, aber nicht zum Hauptbahnhof.

Unterwegs vor Ort

Die öffentlichen Transportmittel in Dänemark sind gut organisiert und umfassend. Beste Informationsquelle ist die Reiseplanungs-Website www.rejseplanen.dk (auch als App fürs Handy).

Zug Schnell, vernünftige Preise, umfassendes Netz und häufige Abfahrten – gewöhnlich die beste Wahl für Fahrten von Stadt zu Stadt.

Auto Stille Straßen, wenige Mautstrecken und gewöhnlich einfache Parkplatzsuche machen Dänemark zu einem guten Ziel für Autoreisen.

Fahrrad Ausgedehnte Radwege verbinden die Städte und Dörfer im Land. Fahrradverleih in fast jeder Stadt.

Bus Alle größeren Städte haben örtliche und regionale Buslinien. Fernbusse sind etwas langsamer als Züge, aber oft billiger.

Fähren Quasi alle bewohnten Inseln Dänemarks, zu denen es keine Brücken gibt, sind mit Fähren erreichbar.

Mehr Infos zu
Unterwegs vor Ort
s. S. 325



Was gibt's Neues?

Provinzsterne

Die Gourmetszene hat sich von Kopenhagen auch auf andere Städte und in einige überraschende Ecken des Landes ausgedehnt. Daher funkeln jetzt auch in der Provinz Michelin-Sterne und Feinschmecker haben jetzt neue Ziele wie den Henne Kirkeby Kro (S. 233) an der Westküste Jütlands und das Kadeau (S. 79) auf Bornholm.

Die Nr. 2 im Rampenlicht

Aarhus, die zweitgrößte Stadt Dänemarks, sonnt sich jetzt verdient im Rampenlicht. 2017 war sie Europäische Kulturhauptstadt und beeindruckt nun umso mehr mit ihren kulturellen und sonstigen Errungenschaften. (S. 244)

Radlerparadies

Dank den neuen Fahrradbrücken Inderhavnsbroen und Cirkelbroen kann man jetzt auf dem 13 km langen Harbour Circle (S. 56) entlangradeln, -spazieren oder -joggen. Unmittelbar südlich der königlichen Bibliothek soll bald eine weitere Brücke eröffnet werden.

Bauklötze staunen in Billund

Der Erfolg des Spielzeugherstellers Lego setzt sich fort. Im September 2017 wurde in Billund, dem Sitz der Firma, das tolle neue Lego House, die „Heimat des Legosteins“, mit verspielten und informativen Ausstellungen eröffnet. (S. 233)

Odense in neuem Gewand

Odense befindet sich mitten in einem Umgestaltungsprozess: Es wird weiter an der Stadtbahn sowie an der Verschönerung des verkehrsberuhigten Zentrums gewerkelt. Das Hafengebiet ist inzwischen saniert worden. (S. 173)

Roskilde Rocks

Roskildes Viertel Musicon, früher ein Industriegebiet, ist ein Mekka der Kreativität: Im Ragnarock befindet sich ein super-interaktives Rockmuseum – hier kommen Fans auch abseits des Roskilde Festival auf ihre Kosten. (S. 115)

Neue Bleiben in Kopenhagen

Kopenhagen wartet mit einigen neuen Unterkünften wie dem Hotel Danmark auf. Am außergewöhnlichsten ist **The Krane** (<https://thekrane.dk>), ein Luxusrefugium in einem alten Kohlekran. (S. 68)

Nyborgs Renaissance

Nyborg kabbelt sich mit Roskilde um den Titel als „erste Hauptstadt Dänemarks“ und tut alles, um von sich reden zu machen. Jetzt gibt's hier das erste Burgbau-projekt des Landes seit Jahrhunderten. (S. 183)

Action an der Westküste

Klitmøller (S. 283), auch bekannt als „Cold Hawaii“, erfreut sich vermehrter Aufmerksamkeit und als Unesco-Welterbe hat auch das Wattenmeer immer mehr Fans. Tolle neue Museen sind das Vadehavscentret bei Ribe (S. 219) und das Tirpitz (S. 225).

Aufsehenerregende Architektur

Das Kopenhagener Blox ist ein auffälliger Komplex des niederländischen Architekten Rem Koolhaas am Hafen. Hier residiert u. a. das Dansk Arkitektur Center, das auch Architekturführungen durch die Stadt anbietet. (S. 46)

Weitere Empfehlungen und Berichte siehe lonelyplanet.com/denmark



Wie wär's mit ...

Wikinger

Roskilde Fünf echte Wikingerschiffe und deren seetüchtige Nachbauten. (S. 116)

Lejre Das Zentrum für experimentelle Archäologie „Sagenland“. (S. 122)

Ladby Ein Schiffsgrab, in dem einst ein Häuptling mitsamt Kriegsschiff bestattet wurde. (S. 185)

Trelleborg Eine Ringburg aus dem 10. Jh. mit einem genau berechneten Grundriss. (S. 131)

Ribe Museum und lebendiges Wikingerdorf – mit Kriegerausbildung! (S. 219)

Jelling Sitz von König Gorm auf dem Höhepunkt der Wikingermacht. (S. 237)

Aalborg Das Wikingergräberfeld in Lindholm Høje. (S. 269)

Kopenhagen Runensteine und Beutestücke der Wikinger im Nationalmuseum. (S. 45)

Architektur & Design

Amager Bakke In Kopenhagen, dem dänischen Architektur- und Designmekka, gibt's jetzt diese verrückte Müllverarbeitungsanlage mit Skipiste und Wanderwegen auf dem Dach. (S. 58)

Aalborg Jørn Utzons Design- und Architekturzentrum und ein

Kunstmuseum des finnischen Meisters Alvar Aalto. (S. 269)

Kolding Das Museum Trapholt für moderne Kunst und Design mit dem Prototyp des Sommerhauses von Arne Jacobsen. (S. 208)

Tønder Umgebaute Wasserturm mit Stühlen des Designhelden Hans Wegner. (S. 213)

Aarhus Ein modernistisches, von Jacobson entworfenes Rathaus, ein Kunstmuseum mit begehbarem „Regenbogen“ auf dem Dach und ein Wohngebäude, das wie ein Eisberg aussieht. (S. 244)

Billund Mit dem neuen Lego House – das geniale Design ähnelt einem Haufen Legosteine. (S. 233)

Helsingør Das Seefahrtsmuseum von Bjarke Ingels ist clever in ein altes Trockendock gebaut. (S. 99)

Inseln

Bornholm Auf der Ferieninsel in der Ostsee locken Natur und Essen. (S. 153)

Møn Rauf auf die berühmten weißen Kreidefelsen Møns Klint. (S. 137)

Læsø Salziges ist hier Tradition, v. a. in den heilsamen Salzbadern. (S. 275)

Nyord Auf der reizenden Insel mit nur einem Dorf kann man

von einem kostenlosen Aussichtsturm Sterne und Vögel beobachten. (S. 140)

Ærø Radeln zwischen Dörfern mit viel Flair und langer Seefahrtstradition. (S. 200)

Fanø Die reizende Insel ist nur einen Katzensprung von der Industriestadt Esbjerg entfernt. (S. 227)

Rømø Sanfte Pferde oder schnelle Strandsegler und Kitebuggys. (S. 215)

Mandø Mit dem Traktor zu dieser winzigen Insel im Nationalpark Wattenmeer. (S. 218)

Outdooraktivitäten

Kopenhagen Jogging-, Rad- und Kajaktouren sowie stilvolles Schwimmen am Hauptkanal. (S. 63)

Seenhochland Mit dem Kanu über Seen und Flüsse inmitten sanft gewellter Hügel und hübscher Buchenwälder. (S. 239)

Bornholm Eine Insel voller durch Radwege verbundener Sehenswürdigkeiten. (S. 153)

Hvide Sande Dank verlässlicher wehender Winde toll windsurfen oder auch Wasserskifahren lernen. (S. 232)

Rebild Bakker Wander- und Fahrradwege in sanft hügeligen Wäldern. (S. 264)

Klitmøller Wind und Wellen mit Hilfe von Surfllehrern bezwingen. (S. 283)

Rømø Reiten an der Küste oder mit Kitebuggys und Strandseglern über den Sand sausen. (S. 215)

Svendborg In den hübschen Sunden des Südfünischen Inselmeers Kajak fahren, tauchen und segeln. (S. 192)

Nationalpark Wattenmeer In dieser Spielwiese der Natur Vögel beobachten, Austern sammeln und das Watt erkunden. (S. 217)

Møn Die Insel auf den Camønoen-Wanderwegen erkunden. (S. 137)

Esrøm Sø Auf dem See Kajak oder Boot fahren und dann im schönen Gribbskov einen Waldspaziergang unternehmen. (S. 110)

Familienspaß

Kopenhagen Highlights: der Tivoli und das Aquarium Den Blå Planet. (S. 96)

Billund Phantastisches LEGO-LAND Billund und Wasserpark Lalandia. (S. 234)

Odense Wo Kinderliteratur in Form von Hans Christian Andersen das Licht der Welt erblickte. (S. 173)

Vordingborg Zwischen den Burgruinen auf Geisterjagd gehen. (S. 129)

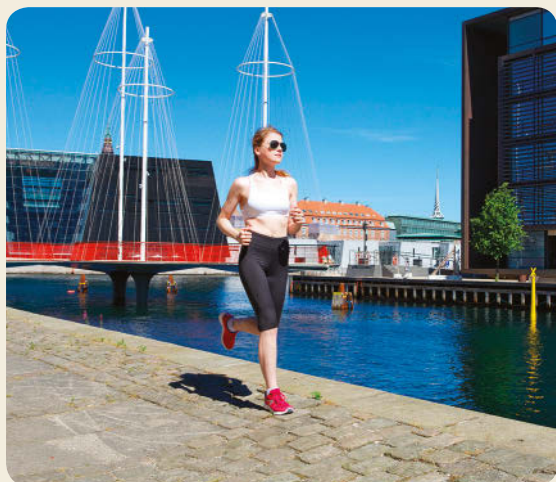
Randers Fabelhafter künstlicher Regenwald samt Tieren. (S. 263)

Djursland Familienmekka mit Vergnügungs-, Themen- und Safariparks und Stränden. (S. 259)

Knuthenborg Einer der besten Safariparks Nordeuropas. (S. 149)



GNAS/SHUTTERSTOCK ©



STOCKER HOUSE/STUDIO SHUTTERSTOCK ©

Oben: H. C. Andersens Hus (S. 175), Odense

Unten: Joggen in Kopenhagen (S. 42)

Monat für Monat

TOP-EVENTS

Roskilde Festival, Juli

Copenhagen Jazz Festival, Juli

Aarhus Festival, August

Kulturnatten, Oktober

Weihnachtsmärkte,
Dezember

Februar

Bei Schnee und Sonnenschein kann der Winter in Dänemark ein malerisches Bild abgeben, in der Regel sind die Tage aber eher grau. Nur wenige Veranstaltungen erwärmen das Gemüt.

★ Winterjazz

Die Dänen lieben ihre Jazzfestivals im Sommer. Diejenigen, die im Winter unter „Jazz-Entzug“ leiden, können sich im Februar bei diesem feinen Festival eine Dosis einverleiben (www.jazz.dk); Konzerte finden überall im Land an schönen Orten statt.

★ Winter im Tivoli

Ab 2018 erstrahlt der Kopenhagener Tivoli (www.tivoligardens.com) während der Schulferien in winterlicher Pracht mit Eislaufbahn und Lichterketten.

April

Frühling! Wärmer, trockener und blühender. Nun öffnen die Attraktionen, die im Winter geschlossen waren, u. a. am Monatsanfang das LEGOLAND Billund.



Sort Sol

Das Marschland im Wattenmeer an der Westküste ist Nahrungs- und Rastplatz für Millionen von Zugvögeln; Ende März bis April (und erneut im September/Oktober) versammeln sich am Himmel massenhaft Stare zu einem herrlichen Naturspektakel, auch „Sort Sol“ (Schwarze Sonne; S. 218) genannt.

Mai

Die Sonne ist nun fast ständiger Begleiter, Freiluftangebote nehmen zu und der Veranstaltungskalender füllt sich. Die Dänen lassen endlich die winterliche Schwermut hinter sich. Die Touristenzahlen halten sich noch in Grenzen.



3 Days of Design

Das Kopenhagener Designfest (www.3daysofdesign.dk) feiert mit Sonderveranstaltungen, Ausstellungen und Produktvorstellungen

das unheimliche Geschick der Dänen, clevere, funktionale und gleichzeitig schöne Dinge zu produzieren.



Aalborg Karneval

Ende Mai haut Aalborg mit dem größten Karneval in Nordeuropa (www.aalborgkarneval.dk) mächtig auf den Putz; mehr als 100 000 Teilnehmer schütteln ihre Rasseln und verwandeln die Stadt in eine große Partyzone.



Ølfestival

Spezialbiere und Mikrobrauereien sind der große Renner in Dänemark. Das größte Bierfest des Landes (<http://beerfestival.dk>) findet Mitte Mai drei Tage lang in der Hauptstadt mit Tausenden durstigen Besuchern statt.

Juni

Hallo Sommer! Die Festivalwelle nimmt mit steigenden Temperaturen und längeren Tagen rasant zu. Ende Juni beginnt die Hauptferiensaison und die Schulen machen für sieben Wochen dicht.



Distortion

Das Distortion Festival (www.cphdistortion.dk) ist ungewöhnlich. Die fünf-

tägige Straßenparty mit DJs und Clubmusik zieht jeden Tag durch einen anderen Bezirk und macht die Nacht zum Tag.



Drachenfest auf Fanø

Mitte Juni findet an den Stränden der windigen Insel Fanø ein sehr maleschisches Drachenfest (www.kitefliersmeetingfanoe.de) mit Teilnehmern aus aller Welt statt.



Mittsommerfest

Am längsten Tag des Jahres (23. Juni), zu Sankt Hans Aften, machen die Dänen richtig einen drauf, mit Lagerfeuern in Parks, Gärten und ganz besonders gern an Stränden. Es wird eine Hexenpuppe aus Stroh verbrannt, gemeinsam gesungen und fröhlich gefeiert.



NorthSide

Dreitägiges Musikfestival (www.northside.dk) in Aarhus mit steigendem Bekanntheitsgrad – die Liste der Musiker nimmt es mit dem legendären Roskilde Festival auf.



Riverboat Jazz Festival

Fünf Tage Jazz (www.riverboat.dk) bringen Musik in das idyllische Seengebiet von Jütland rund um Silkeborg. Zwar ist das nicht New Orleans, aber mit dem Konzertticket geht's auch hier auf große Flussfahrt, oder man schlendert einfach durch die Straßen und lauscht kostenlos.



Sol over Gudhjem

Auf Bornholm findet der größte eintägige Kochwettbewerb Dänemarks statt („Sonne über Gudhjem“;

www.sogk.dk). Die besten Chefköche des Landes treten gegeneinander an; sie dürfen ausschließlich Zutaten aus Bornholm verwenden. Zuschauer sind live dabei; die Küchenschlacht wird aber auch im Fernsehen übertragen.



Tinderbox

Odense wollte Kopenhagen und Aarhus nicht nachstehen und hat jetzt ein eigenes dreitägiges Musikfest (www.tinderbox.dk). In einem Waldambiente am Stadtrand spielen bekannte Musiker vor 35 000 Fans.



Markt in Esrum

Ende Juni findet auf dem Gelände des Esrum Klosters (www.esrum.dk), einst eines der größten Klöster Dänemarks, ein großer Mittelaltermarkt statt.

Juli

Die ersten drei Wochen im Juli sind Hauptferienzeit der Dänen. Unterkünfte an der Küste, Campingplätze wie Hotels, sind da schnell ausgebucht. Um am sommerlichen Strandleben teilnehmen zu können, sollte frühzeitig reserviert werden.



Copenhagen Jazz Festival

Diese swingende Party (www.jazz.dk) ist das größte Hauptstadtereignis des Jahres – dänischer und internationaler Jazz, Blues und Fusion satt. 2017 fanden an mehr als 120 Spielstätten 1400 Konzerte statt.



Rebild Festival

Das Rebild Festival (www.rebildfesten.dk) ist eine

der größten jährlichen Feiern zum Unabhängigkeitstag am 4. Juli außerhalb der USA (seit 1912). Sie findet in den waldigen Hügeln von Rebild Bakker statt und bietet Musikern und prominenten Rednern eine Bühne, sowohl aus Dänemark als auch den USA.



Roskilde Festival

Anfang Juli rockt in Roskilde eine Woche lang das größte Musikfestival Skandinaviens (www.roskildefestival.dk), mit internationalen Stars und rund 130 000 Fans (viele campen auf dem Gelände). Das Festival ist bekannt für seine entspannte und freundliche Atmosphäre. (S. 119)



Skagen Festival

Skagen ist im Sommer ein wahrer Magnet, besonders die gut betuchten Urlauber zieht es an die Nordspitze von Jütland. Ende Juni/Anfang Juli unterhält das Festival (www.skagenfestival.dk) vier Tage lang mit ausgezeichnetem Rock-, Folk- und Weltmusik.



Viking Moot

Ende Juni steigt der Wikingermarkt (www.moesmus.dk) vor den Toren von Aarhus. Es gibt Handwerk, Essen und Pferdeschauen und Wikinger aus aller Welt kämpfen gegeneinander.

August

Sommer ohne Ende, überfüllte Strände und Vergnügungsparks – und Urlauber, die den Sommer bis zum letzten Sonnenstrahl auskosten. Mitte des Monats beginnt die Schule wieder.



Aarhus Festival

Die zweitgrößte Stadt des Landes feiert ihr größtes Fest Ende August, wenn das Aarhus Festival (www.aarhusfestival.com) die Stadt mit Musik, Essen, Kurzfilmen, Theater, Kunst und Veranstaltungen im Freien (für jedes Alter, vieles kostenlos) in Atem hält.



Copenhagen Cooking & Food Festival

Die weltweite Feinschmeckerszene blickt auf Kopenhagen; das zehntägige Festival, das größte seiner Art in Skandinavien, konzentriert sich auf die Gourmetküche und findet überall in der Stadt in verschiedenen Orten und Restaurants statt. Mehr unter www.copenhagencooking.dk.



Copenhagen Pride

Seit 1996 feiert sich die queere Community mit einem einwöchigen bunten und fröhlichen Hauptstadtfestival (www.copenhagenpride.dk). Höhepunkt ist ein Straßenumzug mit Tanz und heißen Flirts.



H. C. Andersen Festivals

Natürlich verehrt Odense seinen Literaturhelden sehr. Mitte August gibt es Vorstellungen, Lesungen, Konzerte, Comedy und familienfreundliche Veranstaltungen zu Hans Christian Andersen.



Shakespeare-Festival

Das herrliche Kronborg Slot in Helsingør hat als Schloss Elsinore in Shakespears *Hamlet* Weltruhm erlangt. Jeden Sommer wird eine

Freiluftinszenierung des Stücks geboten – zusammen mit anderen Stücken des Dichters (www.hamletscenen.dk).



Smukfest

Das Musikwunder in Skanderborg bezeichnet sich selbst als Dänemarks „schönstes“ Festival (www.smukfest.dk; S. 251); es ist mit bis zu 40 000 Zuschauern das zweitgrößte Festival nach Roskilde und findet in Dyrehaven statt, einem Parkgelände einige Kilometer östlich der Stadt.



Strøm

Das Festival elektronischer Musik (www.stromcph.dk) in Kopenhagen gehört zu den besten in Skandinavien. Vier Tage lang finden Workshops und Meisterklassen, Konzerte, Raves und Partys statt.



Tønder Festival

Das südjütländische Fest (www.tf.dk) gilt als eines der besten Folkmusik-Festivals Europas und zieht jedes Jahr rund 20 000 Besucher an. Es herrscht eine fröhlich-ausgelassene Stimmung.

September

Der sommerliche Höhenflug stürzt so abrupt ab, wie er begann – mit einem Mal sind die Massen verschwunden. Das Wetter kann noch mitspielen, aber zum Monatsende packen viele Openair-Attraktionen ein und schließen bis zum nächsten Frühjahr.



CPH PIX

Für zwei Wochen ab Ende September bringt das

Kopenhagener Spielfilmfestival (www.cphpix.dk) rund 170 Streifen aus Dänemark und dem Ausland auf die Leinwände der Stadt, inklusive buntem Begleitprogramm.



Code Art Fair

An der Kunstmesse (www.codeartfair.dk) in Kopenhagen nehmen rund 60 führende Galerien aus aller Welt teil. Zu sehen sind zeitgenössische Künstler aus Skandinavien.

Oktober

Der Sommer verblasst in der Erinnerung; das Wetter wird frisch und kühl und das Land verfärbt sich golden. Geschäftsreisende sind in den Unterkünften nun gegenüber den Feriengästen in der Überzahl.



Copenhagen Blues Festival

Wen die kürzeren Tage wieder sentimentaler stimmen, der bekommt bei diesem internationalen Festival (www.copenhagenbluesfestival.dk) den passenden Soundtrack; Dutzende mitreißende Konzerte an verschiedenen Orten überall in Kopenhagen.



Kulturnatten (Kulturnacht)

Bei dieser herrlichen, stimmungsvollen Veranstaltung (www.kulturnatten.dk), die in der Regel am zweiten Freitag im Oktober stattfindet, laden die Museen, Theater, Galerien, Bibliotheken, Kirchen und sogar Schlösser zu nächtlichen Besuchen ein.

November

Der Winter naht, die Tage werden immer kürzer, doch dagegen wird ab Ende des Monats mit Weihnachtsstimmung angekämpft.



Tivoli

Der Tivoli (S. 44) in Kopenhagen öffnet Mitte November zu Weihnachten mit einem riesigen Markt und eimerweise Schmalzgebäck. Sehenswert sind die Krippenfiguren, das kostümierte Personal und die Theater Vorstellungen. Nur wenige Fahrgeschäfte sind in Betrieb, dafür gibt es traditionell *gløgg* und *æbleskiver* (Apfelkrapfen).

Dezember

Das Wetter ist kalt und feucht, aber überall in Dänemark wird *hygge* (Gemütlichkeit) zelebriert und Weihnachten stilvoll begangen: blinkende Lichter, Eislaufbahnen und literweise wärmender *gløgg* (Glühwein).



Weihnachtsmärkte

Den ganzen Dezember über gibt es landesweit Weihnachtsmärkte; es werden Kunst- und Handwerksstücke verkauft und traditionelle Weihnachtsleckereien serviert. Besonders stimmungsvoll ist es in Den Gamle By in Aarhus oder in Ribe im südlichen Jütland.



ANNA SØ/SHUTTERSTOCK ©



AJALA EHTONEN/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Copenhagen Pride (S. 68)

Unten: Carpark North beim Smukfest (S. 251), Skanderborg

Reiserouten



2 WOCHEN Dänemark-Klassiker

Dänemark ist ein kleines Land: Die Fahrten zwischen zwei Reisezielen dauern niemals lange. Eine Klassiker-Tour beginnt in der Hauptstadt **Kopenhagen** mit Kultur, Gastronomie und Shoppen. Von hier ist es ein Katzensprung in die alte Königs- und Wikingerstadt **Roskilde**. Richtung Westen führt die Reise ins märchenhafte **Odense**. Bekanntester Sohn der Stadt ist Hans Christian Andersen; ihm begegnet man hier auf Schritt und Tritt.

Kolding macht vor, wie spannend das Nebeneinander von alter und neuer Architektur sein kann. **Ribe** ist Dänemarks älteste Stadt und so etwas wie ein Kronjuwel. Nach so viel Geschichte bieten **Billund** mit einer kräftigen Prise kindlichem Lego-Vergnügen und die Seenlandschaft um **Silkeborg** Abwechslung. Ein kurzer Abstecher nach Norden führt ins strahlende **Skagen** zu Kunst, Stränden und frischen Meeresfrüchten. Ausflüge oder Kanutouren durch die idyllische Landschaft bringen Ruhe und Erholung.

Zum Abschluss gibt's in **Aarhus** wieder Anschluss an das weltoffene Dänemark: Die zweitgrößte Stadt des Landes hält einige Überraschungen bereit, z. B. ein Kunstmuseum mit Regenbogenkrone. Auf der Fähre geht's zurück nach Nordwestseeland.



2-4
WOCHEN

Dänemark unter der Lupe

Wer mehr Zeit hat, kann Dänemark natürlich gründlicher erkunden.

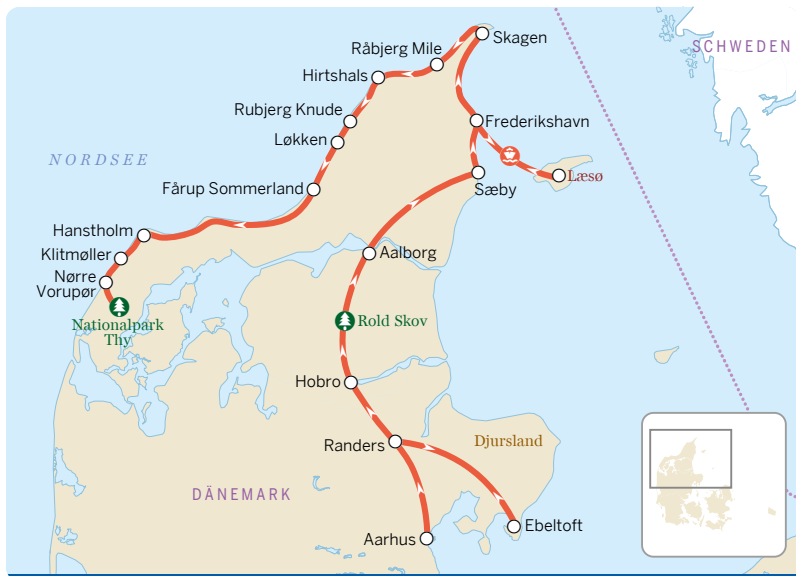
Nachdem man **Kopenhagen** erkundet hat, kann man Tagesausflüge in die Umgebung unternehmen, z. B. zum Louisiana Museum of Modern Art in **Humlebæk** und zu den schönen Schlössern Kronborg in **Helsingør** und Frederiksborg in **Hillerød**. Weiter geht's nach Süden in die alte Hafenstadt **Køge** und mit der Fähre nach **Bornholm**. Für die Sandstrände und kulinarischen Genüsse der Insel sollte man sich ein paar Tage Zeit nehmen und die möglichst auf dem Fahrrad verbringen. Über Seeland geht's auf die Insel **Møn**, deren weiße Kalkklippen sich schroff aus dem jadegrünen Meer erheben.

Durch Südseeland führt die Tour weiter auf die Insel Fünen. **Odense** gehört als Geburtsstadt Hans Christian Andersens auf die Reiseroute, ebenso das Wikingerschiffsgrab bei **Ladby** und das Renaissanceschloss **Egeskov Slot**. Erholung bringen ein bis zwei Tage auf der alten Seefahrerinsel **Årø**.

Mit der Fähre kommt man über **Als** nach Südjütland. Weitere Geschichtslektionen erteilt die alte Stadt **Ribe** mit nachgebafter Wikingersiedlung und Nachtwächterrunde durch Kopfsteinpflastergassen. Im Nationalpark Wattenmeer bieten sich tolle Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung. Bei Esbjerg setzt eine Fähre in zwölf Minuten auf die idyllische Insel **Fano** über – in Sønderho kann man ein Pauschen einlegen.

Im LEGOLAND Billund und im neuen Lego House in **Billund** kurbeln verblüffende Modelle aus den berühmten kleinen Plastikbausteinen die Phantasie an. Die Westküste ist dank starker Nordseewinde perfekt zum Kitesurfen, z. B. in **Hvide Sande**.

Nun geht's zurück Richtung Osten nach **Silkeborg** und **Aarhus** mit seinen erstklassigen Museen. Auf dem Weg nach Norden erfordern Utzon-Architektur und eine Wikingergrabstätte einen Zwischenstopp in **Aalborg**. Das Beste kommt zum Schluss: die dramatische Kulisse von **Skagen** an der Nordspitze des Landes. Dort sollte noch Zeit genug sein, um die wunderbaren Gemälde der Skagen-Maler anzuschauen, den guten Fisch zu kosten, nordisches Licht zu tanken und einen Zeh in die wilde See zu halten.



2

WOCHEN

Der wilde Norden

Erholung jenseits der Massen gibt's in den Weiten von Nordjütland: Sonne, Sand, Meer und Meeresfrüchte – garniert mit ein paar ungewöhnlichen Extras. Die Route beginnt in **Aarhus** mit seinen exzellenten Restaurants, Spitzenfestivals und schicken Museen (vor allem dem ARoS und dem Moesgaard). Sie führt weiter nach Norden mit Zwischenstopp im künstlichen Regenwald von **Randers** und einer unerwarteten Begegnung mit Elvis auf einer Graceland-Ranch-Kopie. Mit Kindern geht's weiter zu den Safariparks und Stränden von Djursland. Aber auch für Erwachsene gibt's hier einiges zu entdecken, vor allem in den Feinschmeckertreffpunkten bei Femmøller außerhalb von **Ebeltoft**.

Das verschlafene **Hobro** bietet Historisches in Gestalt einer Wikingerfestung aus dem 10. Jh., in Rold Skov führen Mountainbike-Strecken durch Wald und **Aalborg** beeindruckt mit einer neugestalteten Hafenfront, zu deren attraktivem Anblick der Architekt Utzon, berühmter Sohn der Stadt, beigetragen hat. Im süßen **Sæby** liegt Literatur in der Luft. Opulente Fisch- und Meeresfrüchtebuffets sind ein Augen- und Gaumenschmaus.

Von **Frederikshavn** fährt eine Fähre nicht nur zur Insel **Læsø**, sondern auch in die Vergangenheit (ein Salzbad ist optional). Schließlich gibt's in **Skagen** eine ordentliche Portion Küstenleben, ein tolles Kunstmuseum, Boutiquehotels und schöne Hafenrestaurants. Südwestlich von Skagen zeigt die Wanderdüne **Råbjerg Mile**, dass hier oben noch Mutter Natur das Sagen hat, und in **Hirtshals** sind im Aquarium weitere Naturwunder zur Besichtigung freigegeben. In **Løkken** lockt ein fotogener Strand, in **Rubjerg Knude** ein versteckter Leuchtturm; anschließend lässt der Freizeit- und Wasserpark **Fårup Sommerland** für Adrenalinjunkies keine Wünsche offen.

Auf dem Weg nach Süden liegen Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg und es gibt in **Hanstholm** leckeres Essen, bevor es ins „kalte Hawaii“ geht, das bekannte Surferdorf **Klitmøller**, wo man sich dank Wind und Wasser austoben kann. Unbedingt beim neuen Meerespool im nahen **Nørre Vorupør** zum Baden halten oder die Wander- und Radwege durch die Heidedünen des **Nationalparks Thy** erkunden. Auf der Rückfahrt nach Aarhus wird der heimatliche Alltag in weite Ferne gerückt sein.

1
WOCH

Inselhüpfen im Süden

Diese Genussroute bietet ländliche Refugien, stille Dörfer und zahlreiche Gelegenheiten zum Inselhüpfen. Von **Kopenhagen** geht's nach **Møn**, dann über **Falster** weiter nach **Lolland**. In der „dänischen Südsee“ findet man statt Kospalmen ländliches Inselleben: sanft hügelige Felder, Sandstrände und rustikale Gutshöfe. Besondere Urlaubserlebnisse garantieren die Kalksteinklippen von Møn, der herrliche Strand von Marielyst auf Falster und Lollands Freizeitparks und Landgüter.

Eine Fähre setzt über nach **Langeland**. Von dem verschlafenen grünen Streifen Land führt eine Straße nach Fünen. Vom hübschen Faaborg und vom Hafen in **Svendborg** gibt's zahllose Verbindungen zu den kleinen Eilanden des Südfünischen Inselmeeres. Am reizendsten ist **Ærø** mit seinem maritimem Erbe und seinen Radwegen, reetgedeckten Bauernhäusern und hübschen Badehütten. Dann geht's weiter mit der Fähre nach **Als**, das über eine Brücke mit **Sønderborg** verbunden ist. Hier in Südostjütland harrt schließlich eine ganze Halbinsel der Erkundung.

1
WOCH

Nordseelandperlen

Die entspannte Tour durch Nordseeland wartet mit herrlichen Stränden, märchenhaften Schlössern, Wikingerschiffen und moderner Architektur auf.

Beim Start in **Roskilde** sind Langschiffe der Wikinger zu sehen und im schönsten Dom des Landes können Besucher früheren dänischen Monarchen die Ehre erweisen. Nördlich von Roskilde überragt das prächtige Frederiksborg Slot das unscheinbare **Hillerød** – schwer zu sagen, was eindrucksvoller ist, das barocke Inventar oder die königlichen Gärten.

Der hohe Norden lockt mit wunderschönem Licht und Sonnenbädern. Dazu kommen in **Tisvildeleje** schicke Badehotels, in **Gilleleje** Fischrestaurants und in **Hornbæk**, wo die Jeunesse dorée die Sonne genießt, Kitesurferstrände. Die alte Hafenstadt **Helsingør** hat viel mehr zu bieten als das schlichte Schloss des ewigen Zauderers Hamlet: Keinesfalls versäumen sollte man das atemberaubende Schifffahrtsmuseum. Von Helsingør führt die schöne Küstenstraße über das Louisiana Museum of Modern Art, wo die Architektur der Kunst Konkurrenz macht, zurück nach **Kopenhagen**.